

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

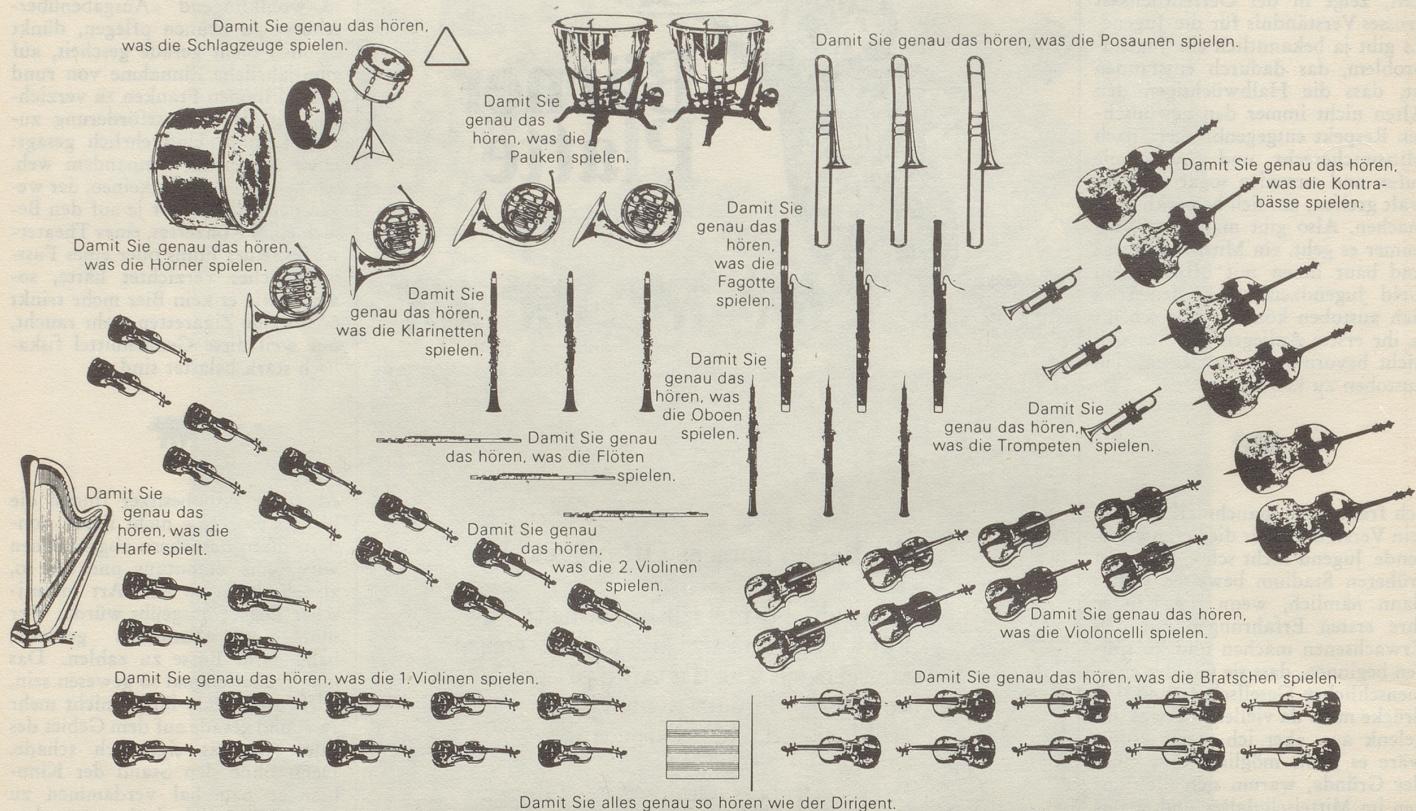
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sound
and Vision



Damit Sie alles genau so hören wie der Dirigent.

Mit diesen Philips Plattenspielern hören Sie nicht eine Platte von den New Yorker Philharmonikern. Sondern die New Yorker Philharmoniker.

Mit den beiden Plattenspielern (GF808 und 815) von Philips hören Sie einiges nicht. Weil Sie ausschliesslich das hören, was auf die Schallplatte aufgenommen wurde. Und was auf der Schallplatte ist, hören Sie nicht nur mit Pauken und Trompeten, sondern mit allen Instrumenten und durch die ganze Tonleiter (auch wenn der Bass im tiefen Keller singt oder der Sopran im Falsett tremoliert).

Damit Sie sich einigermassen ein Bild von dem machen können, was Sie mit diesen Plattenspielern zu hören bekommen, lässt Philips hier ein paar technische Daten verlauten: Erstens zum GF808. Er ist ein Stereo-Plattenspieler mit Verstärker und einem ke-

ramischen Hi-Fi-Pickup. Der GF808 läuft mit 2 Touren, hat einen gedämpften Tonarmlift, ein einstellbares Anti-skating, 2x15Watt-Verstärker, Scratch- und Rumble-Filter, separate Hoch- und Tieftonregler, Eingänge für Tuner und Tonbandgerät, Staubschutzhülle und 2 Lautsprecherboxen. Das alles zusammen kostet 815 Franken.

Zweitens der GF815. Das ist ein Stereo-Plattenspieler mit keramischem Pickup, 3 Touren, Tonarmlift, automatischer Endabschaltung und Schieberegler, 2 x 8 Watt-Verstärker, 2 Lautsprecherboxen und Staubschutzhülle. Macht zusammen 538 Franken.

Wenn Sie sich also von den New Yorker Philharmonikern keinen Ton

entgehen lassen wollen, dann legen Sie doch einfach eine Platte von ihnen auf einen dieser Plattenspieler. Schon möglich dass Sie einmal einen falschen Ton zu hören bekommen. Aber nicht von Philips.



GF808

PHILIPS